

## Einzelplan 04 Zu Budgeteinheit 04 510 TGr. 81:

### I. Fachhochschule für Rechtspflege und Ausbildungszentrum der Justiz NRW

#### I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Die Fachhochschule für Rechtspflege gehört zu den Verwaltungsfachhochschulen und beteiligt sich mit einem zeitgemäßen Studienangebot an der Ausbildung für den öffentlichen Dienst. Sie gliedert sich in die Fachbereiche Rechtspflege und Strafvollzug. Im Studiengang Rechtspflege wird der Beamtennachwuchs für den gehobenen Dienst bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und in der Justizverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ausgebildet. Der Studiengang Strafvollzug bildet die Beamtinnen und Beamten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes für zehn Bundesländer aus.

Zur Fachhochschule gehört ein Zentrum für Betriebswirtschaft, das u. a. Aufbaustudiengänge in der Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre für den Justizbereich veranstaltet, an denen Bedienstete aus vielen Bundesländern teilnehmen. Zudem nimmt das Zentrum betriebswirtschaftlich ausgerichtete Beratungs- und Unterstützungsaufgaben für die Landesjustiz wahr.

Im Bereich der Forschung hat die Fachhochschule in den letzten Jahren umfangreiche Vorhaben, z.B. zur Aufgabenverteilung zwischen Richter- und Rechtspflegerdienst in Nachlasssachen, zur Zufriedenheit des Bürgers mit der Arbeit der Justiz und zur Qualität der Zusammenarbeit von Anwälten und Notaren mit den Gerichten im Auftrag des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Im Bereich der Informationstechnik bearbeitet die Fachhochschule ein umfangreiches Aufgabengebiet, das die Entwicklung und Einführung von IT-Verfahren für den Arbeitsplatz des Rechtspflegerdienstes ebenso umfasst, wie die Unterstützung des Projekts Justiz-Online des Justizministeriums des Landes NRW sowie die Betreuungs- und Qualitätssicherungsarbeiten für IT-Verfahren.

In der Fort- und Weiterbildung ist die Fachhochschule mit einem breiten eigenen Veranstaltungsangebot vertreten. Dazu unterstützt sie die Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Durchführung von deren Fortbildungsprogrammen.

Das Ausbildungszentrum der Justiz NRW ist zuständig für die Ausbildung des Beamtennachwuchses für den mittleren Dienst bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und in der Justizverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Ausbildung der Amtsanwälte, der Gerichtsvollzieher und des Justizwachmeisterdienstes.

<b>I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz</b>	Ansatz 2007 EUR	SOLL 2006 EUR	Differenz 2007/2006 EUR	IST 2005 EUR
Produktkosten	7 177 350,00	7 182 150,00	-4 800,00	-,—
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	565 000,00	565 000,00	-,—	-,—
<b>= Zuführungsbedarf</b>	<b>6 612 350,00</b>	<b>6 617 150,00</b>	<b>-4 800,00</b>	<b>-,—</b>
Summe Investitionsmittel:	60 000,00	-,—	60 000,00	-,—
Investitionsmittel der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum	60 000,00	-,—	60 000,00	-,—
Summe Transfermittel:	-,—	-,—	-,—	-,—
Summe Infrastrukturmittel:	-,—	-,—	-,—	-,—
Summe Projektmittel:	-,—	-,—	-,—	-,—

<b>I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit</b>	Ansatz 2007	SOLL 2006	Differenz 2007/2006	IST 2005
Anwärter/Tage an der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum	86 353,00	72 450,00	+13 903,00	64 332,00
Fortbildungsteilnehmer/Tage an der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum	12 867,00	19 294,00	-6 427,00	18 098,00

#### I.4 Haushaltsvermerke

## II. Erläuterungen

<b>II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen</b>					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2007	SOLL 2006	Differenz 2007/2006	IST 2005
<b>1</b>	<b>Produktgruppe Lehre an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW/ Ausbildungszentrum NRW (Kosten)</b>	<b>5 153 974,84</b>	<b>4 596 575,00</b>	<b>557 399,84</b>	<b>-,—</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	500 000,00	500 000,00	-,—	-,—
	Anwärter/Tage an der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum NRW	86 353,00	72 450,00	13 903,00	-,—
	Stückkosten in EUR	59,68	63,44	-3,76	-,—
<b>2</b>	<b>Produktgruppe Fortbildung an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW/ Ausbildungszentrum NRW (Kosten)</b>	<b>1 125 605,16</b>	<b>1 687 805,00</b>	<b>-562 199,84</b>	<b>-,—</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	56 875,00	56 875,00	-,—	-,—
	Fortbildungsteilnehmer/Tage an der Fachhochschule für Rechtspflege/Ausbildungszentrum NRW	12 867,00	19 294,00	-6 427,00	-,—
	Stückkosten in EUR	87,48	87,48	-,—	-,—
<b>3</b>	<b>Produktgruppe Forschung an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW (Kosten)</b>	<b>700 260,00</b>	<b>700 260,00</b>	<b>-,—</b>	<b>-,—</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	-,—	-,—	-,—	-,—
<b>4</b>	<b>Produktgruppe Andere Dienstleistungen (Kosten)</b>	<b>197 510,00</b>	<b>197 510,00</b>	<b>-,—</b>	<b>-,—</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	8 125,00	8 125,00	-,—	-,—
	<b>Summe der Produktkosten</b>	<b>7 177 350,00</b>	<b>7 182 150,00</b>	<b>-4 800,00</b>	<b>-,—</b>
	<b>- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung</b>	<b>565 000,00</b>	<b>565 000,00</b>	<b>-,—</b>	<b>-,—</b>
	<b>= Zuführungsbedarf</b>	<b>6 612 350,00</b>	<b>6 617 150,00</b>	<b>-4 800,00</b>	<b>-,—</b>

<b>III Finanzbereich</b>		Ansatz 2007 EUR	SOLL 2006 EUR	Differenz 2007/2006 EUR	IST 2005 EUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	65 000	65 000	—	76 499,23
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	—	—	—	-,—
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	—	—	—	-,—
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	—	—	—	-,—
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	500 000	500 000	—	574 322,51
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	-,—
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>565 000</b>	<b>565 000</b>	<b>—</b>	<b>650 821,74</b>
HG 4	Personalausgaben	3 550 200	3 648 100	-97 900	-,—
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 594 900	2 489 800	+105 100	2 303 300,93
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	—	—	—	-,—
HG 7	Baumaßnahmen	—	—	—	-,—
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	60 000	60 000	—	113 938,37
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	—	—	—	-,—
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	—	—	—	-,—
OG 85, 86	Darlehen	—	—	—	-,—
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	—	—	—	-,—
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	-,—
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	—	—	—	-,—
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>6 205 100</b>	<b>6 197 900</b>	<b>+7 200</b>	<b>2 417 239,30</b>



<b>IV Identitätsrechnung</b>	Ansatz 2007 EUR	SOLL 2006 EUR	Differenz 2007/2006 EUR	IST 2005 EUR
Summe der Einnahmen :	565 000	565 000	–	650 821,74
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	–	–	–	–,—
= Erlöse in eigener Verantwortung	565 000	565 000	–	650 821,74
Summe der Ausgaben :	6 205 100	6 197 900	+7 200	2 417 239,30
+ Zuführung Ausgaben aus Kapitel 04 020	98 800	98 800	–	–,—
+ Zuführung Personalausgaben aus Stammhaushalt	–	–	–	–,—
+ Afa	195 750	195 750	–	–,—
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	737 700	749 700	-12 000	–,—
– aufwandswirksame Ausgaben	–	–	–	–,—
– Investitionsmittel	60 000	60 000	–	–,—
= Produktkosten	7 177 350	7 182 150	-4 800	2 417 239,30
– Erlöse in eigener Verantwortung	565 000	565 000	–	650 821,74
= Zuführungsbedarf	6 612 350	6 617 150	-4 800	1 766 417,56